



**ANLEITUNG  
ZUR ERSTELLUNG EINER  
KI-NUTZUNGSRICHTLINIE**



# ANLEITUNG ZUR HANDHABUNG



Das im Folgenden kostenfrei bereitgestellte Dokument dient als Vorlage zur Erarbeitung einer unternehmensspezifischen KI-Nutzungsrichtlinie.

Es handelt sich dabei um ein user-zentriertes Dokument, das beispielsweise im Intranet bereitgestellt werden kann. Ziel des Dokuments ist es, Mitarbeitende über die Nutzung von KI-Diensten im Unternehmenskontext aufzuklären.

### 1. Hellblau hinterlegte Texte:

In diesen Bereichen finden Sie eine Anleitung, wie der entsprechende Teil der KI-Nutzungsrichtlinie erarbeitet werden sollte und welche Gedanken sich das Unternehmen jeweils machen sollte.

### 2. Beispiel:

Unter „Beispiel“ finden Sie ein ausformuliertes Textbeispiel, das sie übernehmen oder anpassen können. Auf jeden Fall sollten diese Textbeispiele jedoch im Unternehmen hinterfragt werden.

### 3. Orangene Kästen:

Hinweise zu den Best Practises und nötigen Fragestellungen, mit denen Sie sich grundsätzlich zum Thema KI auseinandersetzen sollte und wie wir Ihnen dabei ggf. weiterführend helfen können, finden Sie in den orangenen Kästen im Dokument.

#### HINWEIS

#### WELCHE ART VON KI-NUTZUNGSRICHTLINIE?

Dies ist die Vorlage für ein nutzerzentriertes Dokument zur Aufklärung von Mitarbeitenden.

Das bereitgestellte Dokument dient jedoch nicht zu rechtlichen Absicherung bzw. zur „Umgehung“ der Geschäftsführerhaftung.

**Benötigen Sie ein rechtlich belastbares Dokument?** Gerne helfen wir Ihnen auch bei der Erarbeitung eines rechtskräftigen Dokuments in Zusammenarbeit mit unseren Rechtsanwälten. Bitte wenden Sie sich dafür an unser Team.

Mehr Infos anfordern →

# VORLAGE FÜR EINE KI-NUTZUNGSRICHTLINIE

Richtlinie zur Nutzung Künstlicher Intelligenz bei <Organisation>  
zum Schutz seiner Beschäftigten, Partner und Kunden\*



\* Im Text wird – aus Gründen der einfacheren Sprache und ohne jede  
Diskriminierungsabsicht – ausschließlich die männliche Form verwendet.

# INHALT

<b>→</b>	<b>Allgemein</b>	<b>6</b>
	Zweck	6
	Geltungsbereich	6
	Einführung	7
	Generative KI	7
	<b>Regelungen zur Nutzung generativer KI</b>	<b>8</b>
	Ethische Grenzen	8
	Schutz von Daten und Privatsphäre	8
	Transparenz und Erklärbarkeit	9
	Genauigkeit und Zuverlässigkeit	10
	Einsatzbedingungen	11
	<b>Anwendungsfälle</b>	<b>13</b>
	<b>Qualitätssicherungsprozess für KI-Inhalte</b>	<b>14</b>
	<b>Empfehlungen</b>	<b>15</b>
	KI-Dienste	15
	Aufzeichnungen / Transkriptionen	15
	Prompt-Engineering	16

# ALLGEMEIN



## ZWECK

Beschreiben Sie, was mit der Richtlinie bezweckt werden soll und für welche Firmen/ Bereiche sie gilt. Führen Sie ein Brainstorming mit geeigneten Stakeholdern (IT, HR, Legal und Betriebsrat) durch und erstellen Sie die Richtlinie anhand der folgenden Abschnitte.

**Beispiel:** Bei dieser Richtlinie handelt es sich um eine betriebliche Regelung zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI). Zweck ist es, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der MUSTERFIRMA GMBH (im Folgenden „MUSTERFIRMA“) zu regeln und zu fördern.

## GELTUNGSBEREICH

Hier werden die Verbindlichkeit sowie das Inkrafttreten und die Anpassungsfähigkeit der KI-Nutzungsrichtlinie geregelt.

Definieren Sie die Zielgruppe, den Freigabeprozess und die Änderungsfähigkeit dieser Richtlinie.

- Sind alle Beschäftigten betroffen oder nur Teile. Können auch externe Personen wie Partner oder Kunden von der Richtlinie betroffen sein?
- Wann tritt die Richtlinie in Kraft und wie wird sie bekannt gemacht?
- Unter welchen Umständen kann diese Richtlinie geändert oder aufgehoben werden? Bedarf es dazu der Zustimmung bestimmter Personen bzw. Gremien oder ist eine einseitige Anpassung möglich? Wie verhält es sich in diesem Fall mit Externen?

**Beispiel:** Diese Richtlinie gilt im gesamten Unternehmen und für alle Beschäftigten. Sollen externe Personen an die hier getroffenen Regelungen gebunden sein, ist die Gültigkeit mit diesen zu vereinbaren.

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Freigabe in Kraft. Die Freigabe erfolgt durch Veröffentlichung im Intranet.

Die in diesem Dokument getroffenen Regelungen können durch das Unternehmen jederzeit einseitig, ganz oder teilweise, aufgehoben oder geändert werden, um sie betrieblichen oder gesetzlichen Erfordernissen anzupassen. Vereinbarungen mit Externen sind in diesen Fällen anzupassen.



## EINFÜHRUNG

Hier folgt eine allgemeine Beschreibung warum KI/GenAI relevant ist und wie in der Organisation mit KI umgegangen werden soll.

Beschreiben Sie, warum KI in der Organisation eingesetzt wird und welche Auswirkungen es dadurch auf Arbeitsabläufe geben kann. Welchen Stellenwert hat KI im Unternehmen und wie soll damit umgegangen werden?

**Beispiel:** Seit der Einführung von ChatGPT im November 2022 hat sich Künstliche Intelligenz (KI) von einer abstrakten und unpersönlichen Idee zu erlebbaren und nutzbaren Diensten entwickelt, die jeder von uns ausprobieren kann. Diese Veränderung wird unsere Arbeit und die Arbeit unserer Kunden grundlegend beeinflussen, da KI-unterstützte Aktivitäten in Zukunft allgegenwärtig sein werden.

KI hilft uns, unsere Arbeit effizienter zu gestalten und unsere Skalierungsziele schneller zu erreichen. Bei MUSTERFIRMA ermutigen wir daher alle Beschäftigten, sich **offen und neugierig**, aber achtsam mit den Potenzialen von KI auseinanderzusetzen. Es wird empfohlen, verschiedene Tools zu testen und Vorschläge zu unterbreiten, wie KI in unsere Arbeitsabläufe integriert werden kann. Alle Beschäftigten sollen die Vorzüge und Grenzen von KI-Lösungen verstehen, sicher damit arbeiten und wissen, wie Ergebnisse zu interpretieren sind.

## GENERATIVE KI

Eine allgemeine Erklärung zu KI/GenAI hilft den Hintergrund und die Auswirkungen dieser Technologie zu verstehen. Beschreiben Sie allgemein was KI/GenAI ist, wie es funktioniert und welche beispielhaften Dienste es gibt.

**Beispiel:** Generative KI (GenAI) ist der Bereich Künstlicher Intelligenz, mit dem wir am häufigsten direkt in Verbindung kommen und den wir aktiv Nutzen können, um Inhalte zu generieren und unsere Arbeitsergebnisse zu optimieren. Bekannte Beispiele für GenAI sind ChatGPT und Microsoft Copilot, beides Dienste, die auf dem Sprachmodell GPT (Generative Pre-Trained Transformer) basieren und die uns in der täglichen Arbeit unterstützen können. Dabei handelt es sich primär um textbasierte Systeme, die anhand großer Mengen Bücher und Internetseiten trainiert wurden. Sie besitzen wenig logische Fähigkeiten, stattdessen liefern sie Ergebnisse, die im gegebenen Kontext am wahrscheinlichsten sind.

### HINWEIS

#### BASIS FÜR KI SCHAFFEN

Für Unternehmen ist es entscheidend, sich nicht nur mit den technologischen Aspekten Künstlicher Intelligenz auseinanderzusetzen, sondern auch mit ihren Auswirkungen auf die Arbeitsweise der Teams.

Wir ermitteln den Reifegrad Ihrer Organisation und beleuchten dabei technische, organisatorische und kulturelle Aspekte.

Mehr Infos →

# REGELUNGEN ZUR NUTZUNG GENERATIVER KI



## ETHISCHE GRENZEN

In der KI-Nutzungsrichtlinie müssen ethische Grenzen festgelegt werden, um Missbrauch und Schäden zu vermeiden, rechtliche Risiken zu reduzieren, Diskriminierung zu verhindern und die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden zu fördern. Klare ethische Leitplanken ermöglichen so einen verantwortungsvollen und integren Einsatz von KI im Einklang mit den Unternehmenswerten. Eventuell sind bereits ethische Grundsätze im Unternehmen festgelegt und können für die KI-Nutzungsrichtlinie adaptiert werden.

- Welche ethischen Grundsätze sind der Organisation wichtig?
- Wie wird sichergestellt, dass der Einsatz von KI die ethischen Grenzen einhalten?

### Beispiel:

- Generative KI-Modelle werden nicht verwendet, um Inhalte zu erzeugen oder zu verbreiten, die Hassreden, Diskriminierung, Gewalt oder andere illegale oder schädliche Aktivitäten fördern.
- Um das Risiko von Voreingenommenheit, Stereotypen oder diskriminierenden Ergebnissen zu reduzieren, achten wir bei allen durch Künstliche Intelligenz generierten Inhalten auf Fairness, Inklusivität und Respekt für unterschiedliche Perspektiven und überprüfen die Arbeitsergebnisse der KI dahingehend.



## SCHUTZ VON DATEN UND PRIVATSPHÄRE

Der Schutz der Privatsphäre und Datensicherheit ist in der Regel bereits in der Organisation geregelt, muss aber im Hinblick auf den Einsatz von KI angepasst werden. Unternehmen müssen sicherstellen, dass keine vertraulichen Daten in öffentliche KI-Dienste gelangen, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten.

- Worauf wird beim Schutz von Daten und Privatsphäre besonders Wert gelegt?
- Wann müssen Daten anonymisiert werden?

### Beispiel:

- Wir legen Wert auf den Schutz der Privatsphäre und die Sicherheit der Daten und Informationen, die in KI-Systemen verwendet werden. Die Erfassung, Speicherung, Nutzung und Verarbeitung sämtlicher Daten und Informationen erfolgt in strenger Übereinstimmung mit den aktuellen Datenschutzvorschriften sowie unseren internen Richtlinien zu Datenschutz und Informationssicherheit. Wichtig bei der Verwendung

## HINWEIS

### DATENSCHUTZ

Vor dem Einsatz von KI muss die Datengrundlage und Einhaltung interner wie auch gesetzlicher Standards sichergestellt werden.

Unsere Datenschutzexperten führen mit Ihnen einen Microsoft 365 Compliance-Check durch und stellen die Compliance-Konformität Ihrer Organisation sicher.

Dabei unterstützen wir Sie bei der Schaffung der notwendigen Data Governance in den Bereichen Sharepoint, Purview und Compliance.

Mehr Infos



von öffentlich verfügbaren KI-Diensten ist, dass keine sensiblen Daten, Informationen oder Geschäftsgeheimnisse von MUSTERFIRMA, unserer Kunden oder Partner verwendet werden. Stellt euch immer die Frage, ob ihr die Daten oder Informationen in dieser Form auch in ein öffentliches Forum stellen oder an Dritte weitergeben würdet.

- Wir empfehlen, **keine persönlichen Daten preiszugeben**. Alle Inhalte sind grundsätzlich vor der Verarbeitung mit KI-Diensten zu anonymisieren und von sensiblen Daten zu bereinigen.
- Seid euch bewusst, dass alle Informationen, die mit KI geteilt werden, von anderen autorisierten Benutzern zugänglich sind. Es gilt **Diskretion bei der Informationsweitergabe** und die Einhaltung von Richtlinien unserer Kunden oder Partner.



### TRANSPARENZ UND ERKLÄRBARKEIT

Um das Vertrauen in KI-generierte Inhalte zu fördern und Arbeitsergebnisse nachvollziehbar zu machen, sollte definiert werden, wie Transparenz und Erklärbarkeit, besonders in geschäftskritischen Anwendungen, hergestellt werden.

- Welche Methoden sollen verwendet werden, um Erklärbarkeit und Transparenz herzustellen?

#### Beispiel:

- Wir legen **Wert auf Transparenz, Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit** bei KI-generierten Inhalten.
- Abhängig von der Art und dem Anwendungsfall der mit KI erstellten Inhalten, erzeugen wir **Transparenz durch Kenntlichmachung**. (Siehe Kapitel ANWENDUNGSFÄLLE)
- Wo geboten, erzeugen wir **Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit** anhand einer Dokumentation der angewandten Methoden und Schritte mit KI-Diensten.



## GENAUIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Um rechtliche und qualitative Standards zu gewährleisten sowie mögliche Urheberrechtsverletzungen und Fehlinformationen zu vermeiden, gilt es Validierungsprozesse für KI-generierte Inhalte zu definieren.

- Welche Maßnahmen sind erforderlich, um sicherzustellen, dass nur rechtlich unbedenkliche Inhalte verwendet werden?
- Welche Schritte umfasst der Validierungsprozess für KI-generierte Inhalte, um Fehlinformationen zu vermeiden?

### Beispiel:

- Wir legen **Wert auf Genauigkeit und Zuverlässigkeit** bei KI-generierten Inhalten und führen strenge Validierungsprozesse ein, um Fehler, Fehlinformationen und trügerische Inhalte zu vermeiden.
- Obwohl die von KI generierten Ausgaben in der Regel nicht urheberrechtlich eingeschränkt sind, könnten sie auf urheberrechtlich geschützten Werken basieren. Daher ist es wichtig, dass Beschäftigte vor der Verwendung KI-generierter Ergebnisse per Internetsuche oder andere geeignete Kanäle überprüfen, ob möglicherweise **Urheberrechte** verletzt werden könnten.
- Als Maßnahme zur Qualitätssicherung und um Falschaussagen und möglichen Urheberrechtsverletzungen vorzubeugen, muss vor der weiteren Verarbeitung von Ausgaben (Outputs) der **“Prozess zur Qualitätssicherung für KI-generierte Inhalte”** befolgt werden (siehe Kapitel QUALITÄTSSICHERUNGSPROZESS).
- Es soll nur mit Ergebnissen gearbeitet werden, deren inhaltliche und konzeptionelle **Aspekte vollumfänglich verstanden** werden.



## EINSATZBEDINGUNGEN

In den Einsatzbedingungen wird konkret definiert, welche Voraussetzungen für den Einsatz von KI notwendig sind und welche Daten verwendet werden dürfen.

- Welche Daten dürfen in welchen KI-Diensten verarbeitet werden und welche sind explizit ausgeschlossen?
- Welche Voraussetzungen gelten für den Einsatz von KI-Diensten?
- Welche KI-Dienste sind für welche Datenklassen zugelassen?
- Wie sollen Opting-Out Funktionen verwendet werden?

### Beispiel:

1) Die Verwendung von

- a) als geheimhaltungsbedürftig eingestuft Informationen
- b) Kundendaten, die der Vertraulichkeit unterliegen
- c) sicherheitsrelevanten Informationen
- d) personenbezogenen Daten
- e) urheberrechtlich geschützten Informationen, zur Erstellung einer Abfrage (Input), an denen keine entsprechenden Nutzungsrechte vorliegen

ist **unzulässig**.

2) Durch den Beschäftigten muss sichergestellt sein, dass die für die Abfrage genutzten Informationen oder Daten **frei von Rechten Dritter** sind.

3) KI kann ungenaue oder falsche Informationen über Personen, Orte und Fakten erstellen. Daher sind die **fachliche und sachliche Korrektheit** der erstellten Ergebnisse, anhand des „Qualitätssicherungsprozess für generative KI“, zu überprüfen.

4) Die Nutzung von KI-Diensten, die auf die MUSTERFIRMA laufende Accounts/E-Mail-Adressen registriert sind, ist **ausschließlich auf dienstliche Zwecke beschränkt**.

5) Die bearbeitende Person entscheidet nach der Generierung des Outputs, ob das erstellte Ergebnis für die zu erledigende Aufgabe eingesetzt wird und ob das gelieferte Ergebnis angenommen, abgelehnt oder unter Verwendung neuer Parameter wiederholt zur Bearbeitung gestellt wird.

### HINWEIS

#### SICHERHEIT

Ob Copilot und M365, Intune, Sentinel oder Entra-ID: Unsere Security-Experten unterstützen Sie dabei, die Sicherheit bei der Nutzung von KI-Lösungen zu gewährleisten.

Wir helfen Ihnen bei den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, wie Datenklassifizierungen, Berechtigungskonzepten sowie Schutzrichtlinien, wie die Data Loss Prevention in Purview und in Ihrem Cloud-Tenant.

Mehr Infos →

## HINWEIS

### KI USE CASES

Anhand unserer Frameworks aus der jahrelangen Beratung in der Prozessautomation, decken wir in direkter Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeitenden die wahren Potenziale und Use Cases für den Einsatz von KI in Ihrer Organisation auf.

Mehr Infos



- 6) Die finale Entscheidung über den Einsatz eines KI-Dienstes übernimmt der Beschäftigte **in eigener Verantwortung**.
- 7) Die Nutzung öffentlich zugänglicher KI-Dienste, wie z.B. OpenAI ChatGPT Free, Microsoft Copilot (Non-Enterprise) oder Google Gemini, ist auf Daten der Klassifizierung „XY“ beschränkt.
- 8) Vorhandene **Opting-Out** Funktionen sollen wo möglich immer verwendet werden, damit die Daten nicht weitergehend verarbeitet oder gespeichert werden, zum Beispiel für Trainingszwecke der KI.
- 9) KI-Dienste mit aktivierter Opting-Out Funktion, wie sie in OpenAI ChatGPT Plus/Enterprise oder Microsoft Copilot Pro/For Organizations (ehem. Bing Chat Enterprise) verfügbar ist, sind auf Daten der Sicherheitsklassen „XY“ und den Vorgaben unserer Kunden und Partner beschränkt und unterliegen immer einer Risikoabwägung.
- 10) Die Verarbeitung von Daten aller Sicherheitsklassen „XY“ und ist ausdrücklich nur mit **Copilot for Microsoft 365** und **Copilot Studio** erlaubt.
- 11) Die **Nutzungsrichtlinien der KI-Dienste** sind zu beachten.

# ANWENDUNGSFÄLLE



Eine Übersicht bekannter KI-Anwendungsfälle und deren Handhabung hilft den Anwendern, ein besseres Verständnis für korrekte Vorgehensweisen und eventuell notwendige Kennzeichnungspflichten zu entwickeln. Je nach Umfang eignet sich in diesem Fall die Verwendung einer Tabelle.

- Soll bei der Kenntlichmachung zwischen interner und externer Verwendung unterschieden werden?
- Welche Anwendungsfälle sollen für die Nutzung von KI geregelt werden?
- Welche Vorgehensweisen sind korrekt und welche sind untersagt?
- Welche Form der Kenntlichmachung ist gewünscht?

**Beispiel:** Die folgenden Anwendungsfälle sind unter Vorbehalt definiert.

Die Kenntlichmachung von Inhalten, die intern verwendet werden, ist grundsätzlich optional, extern weiterzugebende Inhalte sollen gemäß der untenstehenden Tabelle kenntlich gemacht werden.

USE CASE	KORREKTES VORGEHEN		UNZULÄSSIG	KENNTLICHMACHUNG
<b>Programmcode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Skripte</li> <li>• Fehlersuche</li> <li>• Korrektur</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>	Lernen, was der Code bewirkt, eigenen Code schreiben	Diese Nutzungsrichtlinie befolgen  Wahrheitsgehalt und Objektivität überprüfen (siehe <b>Qualitätssicherungsprozess</b> )  Opt-Out aktivieren	Blindes Copy & Paste  Verarbeitung vertraulicher, Personen- oder Kundendaten (z.B. Namen, Telefonnummer, E-Mail, Adresse, Kontonummer)	<b>Keine</b>
<b>Text</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung</li> <li>• Übersetzung</li> <li>• Korrektur</li> <li>• Analyse</li> </ul>	Inhalte vor der Verarbeitung anonymisieren und persönliche Daten entfernen			Optional/Erstellung <b>„Dieses Dokument wurde mithilfe maschineller Unterstützung erstellt.“</b>
<b>Daten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse</li> <li>• Filtern</li> </ul>				<b>Keine</b>
<b>Recherche</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktanalyse</li> <li>• Vergleich</li> <li>• Brainstorming</li> </ul>	Kontext um aktuelle Fakten erweitern			<b>Keine</b>
<b>Bild-/ Tonverarbeitung</b>	Nicht erlaubt		-	-

Tabelle - Anwendungsfälle für generative KI

# QUALITÄTSSICHERUNGSPROZESS FÜR KI-INHALTE



Ein Qualitätssicherungsprozess für die Nutzung von KI-Diensten gewährleistet die fachliche und sachliche Korrektheit der KI-generierten Ausgaben. Definieren Sie die einzelnen Prozessschritte, um KI-generierte Inhalte zu verstehen und zu verifizieren.

- Kann der Anwender den KI-erzeugten Inhalt nachvollziehen bzw. bestätigen?
- Wie kann der Inhalt verifiziert werden und wer kann ggf. unterstützen?
- Welche Voraussetzungen erlauben bzw. untersagen die weitere Verwendung des Arbeitsergebnisses?

## Beispiel:

- 1) Studiere und analysiere den Output, lese den Text und verstehe den Inhalt.
- 2) Enthält der Output Inhalte, die nicht eigenständig verifizierbar sind?
- 3) Überprüfe fragliche Inhalte mittels Websuche und befrage Kollegen mit Fachexpertise oder Führungskräfte.
- 4) Enthält der Output falsche Aussagen, korrigiere den Inhalt oder verwirfe das Ergebnis.
- 5) Verwende nur verifizierte und korrekte Inhalte.

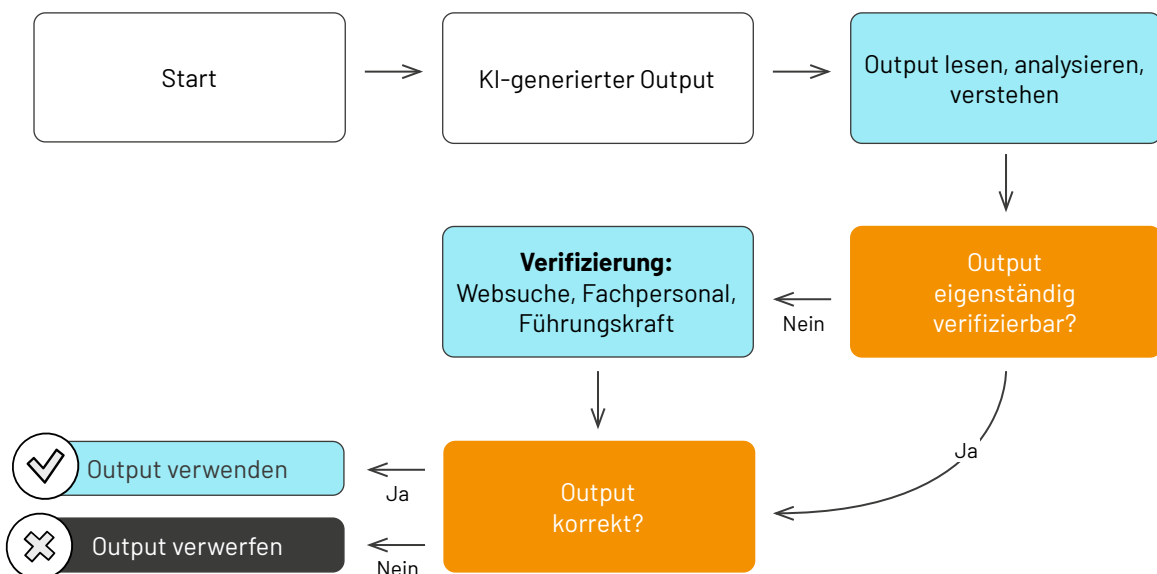


Abbildung - Schematische Abbildung des Qualitätssicherungsprozesses für KI-Inhalte

# EMPFEHLUNGEN



## KI-DIENSTE

Beschreiben Sie, welche KI-Dienste im Unternehmen bevorzugt eingesetzt werden sollten

### Beispiel:

Wo möglich und sinnvoll, ist der KI-Dienst "Copilot for Microsoft 365" vor allen anderen KI-Diensten zu bevorzugen. Für alle Beschäftigten von MUSTERFIRMA ist Copilot for Microsoft 365 über MyAccess für einen Zeitraum von 30 Tagen verfügbar, wobei die Freischaltung wiederholt und damit beliebig oft verlängert werden kann.

## HINWEIS

### ADOPTION

Gemeinsam beugen wir Berührungsängsten vor und trainieren die Anwender in der wertschöpfenden Verwendung der neuen technischen Möglichkeiten. Dazu gehört auch die Verankerung der neuen Arbeitsweisen in Vereinbarungen zwischen Teams und Abteilungen in einem Collaboration Agreement.

Mehr Infos



## AUFZEICHNUNGEN / TRANSKRIPTIONEN

Transkriptionen sowie Audio- und Videoaufzeichnungen sind sinnvolle Werkzeuge, die unter bestimmten Umständen verwendet werden können, um die Effektivität der Kommunikation und die Dokumentation von Meetings mittels KI zu verbessern. Bedenken von Mitarbeitenden sollten allerdings bedacht werden. Fügen Sie an, unter welchen Umständen, Transkriptionen im Unternehmen eingesetzt werden dürfen.

**Beispiel:** Wir verstehen mögliche Bedenken bezüglich des Datenschutzes und einer unkontrollierten Verarbeitung von persönlichen Daten. Deshalb möchten wir folgende Punkte klarstellen:

- Jede Aufzeichnung oder Transkription wird zu Beginn des Meetings **angekündigt**. Dies gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre Bedenken zu äußern oder der Verarbeitung ihrer Daten zu **widersprechen**.
- Bei der Nutzung von Microsoft Teams und Copilot for Microsoft 365 erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich innerhalb der EU, in Übereinstimmung mit der DSGVO.
- Bei informellen Meetings wird die Aufzeichnung oder Transkription **nicht empfohlen**.
- Die Transkription und Aufzeichnung von Meetings werden empfohlen, wenn sie einen klaren **Mehrwert bietet**. Beispielsweise zur Protokollierung und Nachverfolgung wichtiger Entscheidungen oder der weiteren Verarbeitung von Aufgaben die aus dem Meeting resultieren.



## PROMPT-ENGINEERING

Geben Sie Ihren Mitarbeitern abschließend Hinweise, wie Sie GenAI sinnvoll nutzen und gute Ergebnisse erzielen können. Beschreiben Sie, wie gutes Prompt Engineering funktioniert.

### Beispiel:

- Der erste Prompt ist selten perfekt. **Verfeinere** das Ergebnis in der laufenden Konversation.
- KI-Bots können auch eigenständig Prompts erstellen. „You are my prompt engineer, optimize the following prompt: ... „
- Sei **spezifisch**, gib Kontext (z.B. technisches Whitepaper)
- Verwende Prompt-Vorlagen, -Frameworks und -Techniken, z.B. One-Shot: **Gebe der KI ein Beispiel für den Output**

Optimiere den Output durch **Priming**, indem du der KI sagst, wie sie sich in der weiteren Konversation verhalten soll.

Ein Beispiel: Du bist Strategieberater. Verwende eine anspruchsvolle Sprachwahl, jedoch ohne übertriebene Komplexität. Verwende eher Fließtext als Aufzählungen.



**BEI UNKLARHEITEN WENDET EUCH BITTE AN EINEN TEAM-  
BZW. BEREICHSLEITER ODER DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG.**

## JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!

Sie wollen moderne, KI-gestützte Arbeitsweisen in Ihrem Unternehmen etablieren und dabei alle rechtlichen und ethischen Herausforderungen meistern? Wir helfen Ihnen gerne!

**IHRE ANSPRECHPARTNERIN:**

Ulrike Grewe | Team Lead Sales

[ulrike@provectus.de](mailto:ulrike@provectus.de)

+49 89 71040920

